

Buchdruckerei. Alle Erzeugnisse der Ges. tragen die seit 1920 eingeführte Bezeichnung: Adressen-Müller.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Pachtungs-Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Eigenes Vermögen der A.-G.: Kasse 12 500, Debitoren 37 500, Verlust 411. — Passiva: St.-Kap. 50 000, Kreditoren, Anspruch der Pachtungsfirma 411. Sa. 50 411 RM.

**Gewinn- u. Verlustrechnung:** Debet: Dubio-konto 3993, Unkosten und Steuer 61 615, Gehälter und Löhne 65 925, Pacht 12 000, Abschreibungen 6713. — Kredit: Bruttogewinn 148 335, Delkredere 1500, Verlust 1931 411. Sa. 150 246 RM.

**Pachtungs-Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Debitoren, Forderung an den Verpächter 12 500, Einzahlungsanspruch geg. die Aktionäre 37 500, Firma Adressen-Verlag Georg Müller 8834. — Passiva: St.-Kap. 50 000, Gewinn 8834. Sa. 58 834 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gewinn- und Verlustkonto: Verlustvortrag aus 1931 412, Warenkonto, Aufwendungen 42 560, Allg. Unkosten inkl. Steuern 106 101, Pachtkonto 24 000, Gehalt- und Lohnkonto 81 823, Delkrederekonto 1500, Abschreib. 9047, Gewinn (Reingewinn 1932 9246 ab Vortrag aus 1931 411) 8834. — Kredit: Warenkonto, Ausgang und Bestand 273 970, Zinsenkonto 307. Sa. 274 277 RM.

**Dividende 1932:** ? %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## J. Rheinberger, Aktiengesellschaft, Lithographische Kunstanstalt, Druckerei und Zeitungsverlag.

Sitz in Bad Dürkheim.

**Vorstand:** Paul Rheinberger, Wilhelm Vogel.

**Aufsichtsrat:** Heinrich Rheinberger, Frau G. Vogel, Frau E. Rheinberger.

**Gegründet:** 10./3. 1928 mit Wirk. ab 1./1. 1928; eingetr. 19./5. 1928.

**Zweck:** Fortführ. der seit 1848 unter der Firma J. Rheinberger in Bad Dürkheim (Lithographie- und Buchdruckereigeschäft mit Zeitungsverlag) bestehenden Ges. u. der bisher unter der Firma Dürkheimer Tageblatt G. m. b. H. in Bad Dürkheim bestehenden Ges. — Die Ges. wurde 1929 insolvent, die Gläubiger willigten in ein einjähr. Moratorium.

**Kapital:** 300 000 RM in 155 Inh.-Akt. zu 1000 RM, 480 Inh.-Akt. zu 100 RM, 75 Nam.-Akt. zu 1000 RM, 40 Nam.-Akt. zu 500 RM u. 20 Nam.-Akt. zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1931 am 22.9. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Liegenschaften 263 473, Mobil., Masch., Warenvorräte 429 836, Kasse, Außenstände, Beteil. 209 100, Verlust 6645. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Hyp., Bankverbindlichkeiten 426 004, Kredit. 153 050. Sa. 909 054.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gen.-Unk. 316 915, Abschr. 6607, Verlust 1929 37 673. — Kredit: Druckerei- u. Verlags-K. 354 550, Verlust 1930 6645. Sa. 361 195 RM.

**Dividenden 1928—1930:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Gesamt-Fernsprechverzeichnis für Rheinland und Westfalen Verlags-A.-G.

Sitz in Düsseldorf, Heinestraße 15.

**Vorstand:** Max Weiß.

**Aufsichtsrat:** Verlagsdir. Otto Kalkoff, Postdir. Karl Seidel, Rechtsanwalt u. Notar Dr. Ernst Dahmann, Berlin.

**Gegründet:** 5./12. 1922; eingetr. 28./4. 1923. Firma bis 4./9. 1923: Reichsverlag Akt.-Ges. für Druck und Verlag, dann bis 28./6. 1932: „Verla“ Verlags-A.-G. Sitz der Ges. bis Ende 1925 in Berlin.

**Zweck:** Verlag des Gesamtfersprechverzeichnis für Rheinland und Westfalen auf Grund von Verträgen mit der Deutschen Reichspost-Reklame-G. m. b. H., Berlin.

**Kapital:** 15 000 RM in 30 Nam.-Aktien zu 500 RM. Urspr. 2 Mill. M in Akt. zu 1000 M. Umgestellt laut G.-V. v. 10./10. 1924 auf 15 000 RM in 150 Aktien zu 100

RM. lt. G.-V. v. 18./10. 1928 umgewandelt in 30 Nam.-Akt. zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 24./11.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Postscheck 1942, Debit. 5522, Verlagsrecht 30 000, Rückstell. der Aufwend. für 1932 2456, Verlust 14 786. — Passiva: A.-K. 15 000, Vorauszahl. 5195, Kontokorrent 30 311, Rückstell.-K., Provis. 4200. Sa. 54 706 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1930 14 684, Skonto-K. 244. — Kredit: Bücher-K. 142, Verlust (Vortrag aus 1930 14 684 + Verlust 1931 101) 14 785. Sa. 14 928 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

## Westdeutsche Buchdruckwerkstätten Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf-Rath.

**Vorstand:** Fritz Voigt, Düsseldorf-Rath; Karl Huth, Essen-Ruhr.

**Aufsichtsrat:** Kaufmann Georg Barth, Düsseldorf; Kaufmann Kurt Knoll, Köln-Mauenheim; Schauspieler Wolfgang Langhoff, Düsseldorf; Sekretär Werner Eggerath, Wuppertal-Barmen.

**Gegründet:** 13./2. 1930; eingetr. 25./4. 1930. Firma bis 4./6. 1930: Westdeutsche Druckerei Aktiengesellschaft.

**Zweck:** Erwerb und Errichtung, die Pachtung u. die Verpachtung sowie der Betrieb von graphischen Unternehmungen aller Art sowie von Verlagsanstalten und Buchhandlungen.

**Kapital:** 80 000 RM in 10 Vorz.-Akt. u. 70 St.-

Akt. zu 1000 RM. Die Vorz.-Akt. erhalten die doppelte Div. der St.-Akt. u. werden bei ev. Liqu. der Ges. mit 200 % vor den St.-Akt. befriedigt.

Urspr. 50 000 RM in 10 Vorz.-Akt. A u. 40 St.-Akt. B zu 1000 RM, übernommen von den Gründern die Vorz.-Akt. zu 200 %, die St.-Akt. zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 29./9. 1931 Erhöh. um 30 000 RM durch Ausgabe von 30 Inh.-Akt. zu 1000 RM zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 7./6. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10faches St.-R.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse 6412, Postscheck 94, Papier 16 848, Rohmaterial 2264, Forder. 216 085, Grundst. u. Gebäude 527 956, Verlust (Vortrag 1930 1800 + Verlust 1931 15 110) 16 910. —